



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte des Hauses Lippe zu Detmold und Bückeburg**

**Vehse, Carl Eduard**

**Leipzig, 1857**

Hof- und Civiletat und diplomatisches Corps in Arolsen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-12399**

Hof-, Civil- und Militäretat in Waldeck im Jahre 1805:

### I. Hofstaat:

1. Der Hofmarschall: Baron Friedrich von Dalwigk, Geheimer Rath, aus der Hauptadelshausfamilie des Landes.
2. Der Oberjägermeister: Friedrich von Leliva, aus einer alten Jägermeisterfamilie des Landes, mit zwei Oberforst- und einem Forstmeister.
3. Der Oberstallmeister: Baron Milchling von Schönstat, aus einer hessischen Familie.

Dazu:

Major Bape, Schloßcommandant zu Pyrmont, ein Kammerjuncker, auch Geheimer Regierungsrath Fr. Chr. von Reineck, der Hofmarschall der verwittweten Fürstin, der alten achtzigjährigen Christiane von Pfalz-Birkenfeld: von Haagke, von einer alten hannoverischen und preussischen Familie, General-Major bei den drei in holländischem Solde stehenden Waldeckischen Regimentern und eine Hofdame.

## II. Civiletat:

1. Das Cabinet. Geheimer Cabinetssecretair: Geh. Regierungs-Rath Georg Frensdorf, Kammerdirector, an den das oben mitgetheilte Handbillet des Fürsten Friedrich erging.
2. Die Geheimen Rätthe:
  1. Baron Zerbst, Regierungs-Präsident.
  2. Baron Dalwigk, Hofmarschall.
  3. Leopold von Preen, Hofrichter.
  4. Frensdorf, Kammerdirector und Geheimer Cabinets-Secretair.
  5. von Heineck, Kammerjunker.
3. Die Regierung unter dem Präsidenten Geheimen Rath Baron Zerbst.
4. Die Kammer unter dem Kammerdirector Geheimen Regierungsrath und Cab.-Secr. Frensdorf.
5. Das Forstcollegium unter dem Oberjägermeister von Leliwa.
6. Das Hofgericht unter dem Geheimen Rath Hofrichter von Preen.

## III. Militäretat:

- Obrist: von Leliwa.
- Obrist-Lieut. Strubberg, Commandant zu Waldeck.
- Major Pape, Commandant zu Pyrmont.

## I. Neuerer Hofetat.

An der Spitze desselben steht ein Hofmarschall, in welcher Eigenschaft neuerlich ein Herr von Padtberg fungirte, von einer alten Familie des Landes.

## II. Civiletat

im Jahre 1832:

1. Fürstliches Cabinet: Geheimer Cabinetsrath Kreuzler.
2. Regierung: Geheimer Rath und Präsident von Spielker.

1848:

1. Fürstliches Cabinet: Geheimer Rath Neumann.
2. Regierung und Consistorium: Regierungs-Director Hagemann.
3. Hofgericht: Hofgerichts-Director Baron von Hanxleden, von einer alten Familie des Landes.
4. Domainen- und Forstkammer: Geheimer Rath Neumann, der Herr, welcher alle waldeckische Forsten für ursprünglich fürstliches Eigenthum hatte geltend machen wollen.

1851:

1. Staatsregierung zu Arolsen: Präsident im Plenum: Staatsrath, jetzt Geheimer Rath und Regierungs-Präsident Winterberg.

Abtheilung 1. (fürstliches Haus) Vorstand: derselbe.

2. (Neuheres) Vorstand: derselbe.

Abtheilung 3. (Inneres) Vorstand: Regierungsrath Klapp.

= 4. (Justiz) Vorstand: Staatsrath, jetzt Geheimer Rath und Regierungs-Präsident Winterberg.

= 5. (Kirchen und Schulen) Vorstand: Regierungsrath Severin.

= 6. (Finanzen) Vorstand: derselbe.

= 7. (Militair) Vorstand: Regierungsrath Klapp.

Gegenwärtig sind die Abtheilungen 1 und 2 vereinigt, die Abtheilung 5 ist erloschen und nächst der Abtheilung 6 für Finanzen, die jetzt unter dem Regierungsrath Wanhagen steht, hat derselbe auch noch eine anderweite Abtheilung „für Domainen und Forste“ unter sich.

2. Obergericht zu Corbach: Director Baron von Hanxleden.

Neuerlich ist noch hinzu gekommen:

3. Consistorium zu Arolsen: Vorstand des engeren Consistoriums ist Consistorial = Director Bauer und Vorsitzender des weiteren: Staatsrath Schumacher.

### III. Militair 1854:

Oberst: Hermann, Prinz von Waldeck.

Bataillons = Commandeur: Major von Diringshofen.

## IV. Gesandtschaften:

Seit dem Jahre 1850 fungirt als Gesandter und bevollmächtigter Minister in Frankfurt am deutschen Bunde gemeinschaftlich für Waldeck, Lippe, Hessen-Somburg und Neuß der Geheime Rath Adolf Freiherr von Holzhausen.

## V. Fremdes diplomatisches Corps in Arolsen:

1. Preussische Gesandtschaft: Der Gesandte zu Cassel, Kammerherr und Legationsrath Graf von Galen, fungirte 1848 als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister. 1854 fungirte der Gesandte in Cassel Kammerherr und Legationsrath von der Schulenburg-Priemern als Geschäfts-Träger.
2. Oestreichische Gesandtschaft 1854: Der Kammerer und Legations-Secretair von Wydenbrugk zu Loë, Gesandter in Cassel, als Geschäfts-Träger.